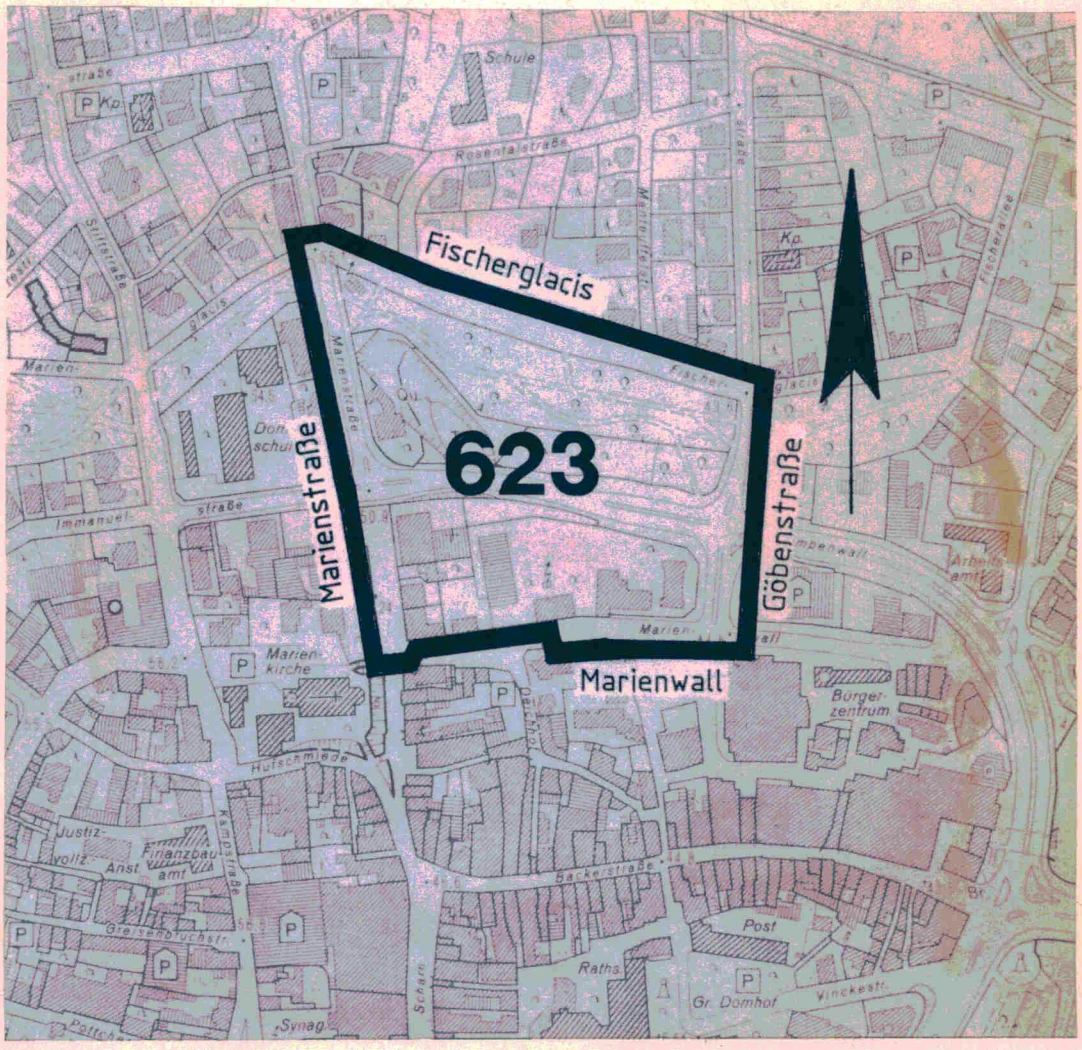
STADT MINDEN

BEREICH 5.2 - STADTPLANUNG -

BEBAUUNGSPLAN NR.	**623 - 2 ÄNDERUNG**
STADTGEBIET	**MINDEN - MITTE**
BEREICH	**WESTLICHES FISCHERGLACIS**

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN **ZUR SATZUNG** **4. AUSFERTIGUNG**

Übersichtsplan M 1:5000



Ergänzung der textlichen Festsetzungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 623 "Westliches Fischerglacis"

1. Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189),

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984, S. 475), zuletzt ergänzt durch das Gesetz vom 17.05.1994 (GV NW 1994 S. 270),

die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW 1995, S. 218),

die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),

das Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622),

das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz (IWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466).

Hinweis:
Die o. a. Rechtsgrundlagen gelten nur für den Ausschluss bestimmter Arten baulicher Nutzungen wie unter Punkt 3 aufgeführt.

2. Geltungsbereich der 2. Änderung

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes betrifft den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

im Norden durch die nördliche Grenze der Straße Fischerglacis,
im Osten durch die östliche Grenze der Goebenstraße,
im Süden durch die nördliche / südliche Grenze der Straße Marienwall und
im Westen durch die westliche Grenze der Marienstraße.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Bebauungsplan verbindlich dargestellt.

3. Ergänzung der textlichen Festsetzungen

Kerngebiet (MK) (§ 7 BauNVO)

Die nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO im Kerngebiet (MK) allgemein zulässigen Arten von Nutzungen sind nicht zulässig:

- Vergnügungsstätten.

(§ 7 Abs. 2 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO)

Aufgestellt.
Minden, 13.10.1997

Im Auftrag

(Peter Düster)

STADT MINDEN i/WESTFALEN 63

(Achim Naujock)

Bescheinigungen

Der Rat der Stadt Minden hat in seiner Sitzung am 30.10.1997 diese textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Minden, den 26. November 1997

Stadt Minden

Der Bürgermeister

(Fleissner)

STADT MINDEN I/WESTFALEN 63

Der Stadtdirektor

(Sieling)

Diese Änderung wurde gem. § 11 BauGB am 18.12.1998 angezeigt.
Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom 03.03.1998
Az.: 35.21.11-606/M.214.

Detmold, den 03.03.1998

Bezirksregierung Detmold
Im Auftrag

Detmold

Bescheinigungen

Diese genehmigte 3. Änderung des Bebauungsplanes (Textliche Festsetzung) wird mit der Begründung gem. § 12 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. 07.1996 (BGBl. I S. 1189), ab 23.03.1998 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung der geänderten Planfassung während der Dienststunden sind am 23.03.1998 ortüblich bekanntgegeben worden.

Minden, den 24. März 1998

Stadt Minden

STADT MINDEN i/WESTFALEN - 53 -

Der Stadtdirektor

(Sieling)

Hiermit wird bestätigt, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes (Textliche Änderung) nebst Begründung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.10.1997 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) Bekanntmachungsverordnung NW verfahren worden ist.

Minden, den 24. März 1998

Stadt Minden

STADT MINDEN i/WESTFALEN - 53 -

Der Stadtdirektor

(Sieling)